

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 51

**Illustration:** Das Schaufenster für Kinder  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Das Schaufenster für Kinder

Obligationen an der Börse verkaufen muss, ungefähr noch einen Drittel vom Anschaffungswert erhält, offeriert man anderseits demjenigen Schweizer, der seine Ferien in Deutschland verbringt, die Mark für 80 Rappen und konkurrenziert in dieser Weise die einheimischen Hotels. Will man aber aus den eingefrorenen Guthaben in Deutschland das Geld frei bekommen, so zahlt man für diese Art von Markguthaben wiederum knapp 50 Rappen oder noch weniger pro Mark. Anderseits steht aber wieder eine andere Sorte deutschen Geldes, nämlich die sogen. oben-erwähnte «freie» Mark, so hoch, dass damit in der Schweiz Gold gekauft werden kann.

Auszugsweise aus dem  
«Ostschweizer. Tagblatt».

### Wie hoch schätzen Sie

die Zahl der Autounfälle in Amerika?  
Die Statistik der amerikanischen Versicherungsgesellschaften verzeichnen für die ersten 10 Monate des Jahres  
28,000 Getötete  
740,000 Verletzte,  
davon 50 % Fussgänger.

### Es ist so lange her

dass man es ruhig wieder erzählen darf. Dass nämlich ein Wanderer dem Dörflein Schnaus zustrebte, unterwegs ein Fuhrwerk traf, von einem alten schwachen Ross das Wägelchen

gezogen, auf dem ein hageres Frauelein sass, das auf dem Kopf ein gewichtiges Bündel trug.

«Gute Frau, warum tragt ihr die Bürde, warum legt ihr sie nicht hinter euch in den Wagen?» wollte der Fremdling wissen. Worauf ihn das gute Schnauser Weibli belehrte:

«Wisset Herr, mein Ross ist das stärkst nicht mehr, hat an der übrigen Last, an mir und dem Wagen hart genug zu ziehen.

Worauf der Fremde sinnend weiter schritt.

Bis er bald das Kirchlein von Schnaus erblickte, dessen Turm wie ein Wächter vor dem Dorfe sass. Es war ein schlichter Turm, der sich still in seine Umgebung fügte, nichts aussergewöhnliches zeigte, als dass auf seiner dem Dorfe zugewandten Seite zwei Uhren untereinander angebracht waren, die beide genau die selbe Stunde zeigten. Des neuen Rätsels Lösung zu erfahren wandte sich der Wanderer an den nächsten Eingeborenen, und der wusste auch Bescheid. «Es komme halt vor,» erläuterte er, dass zwei Schnauser oder auch ein Schnauser und ein Fremder

gleichzeitig wissen wollen, wie spät es am Tage sei, und dass es dann halt sehr kommod sei, wenn sie beide miteinander nachsehen können, und also nicht Einer auf den Andern warten müsse, bis er die Zeit abgelesen habe.»

Worauf der Fremde sinnend weiter schritt.

Bö

**Ich bin Scotty, der Whisky-Mann  
Biete den Gästen den besten an:**



Dewar's

**White Label**